

## Poedra

Hinter Poedra steckt eine 3köpfige Formation, bestehend aus Sezen Ay, Stathi Efthimiadis und Niko Petrakis, die sich in der Ruhrgebietsstadt Duisburg getroffen haben, in der sie auch heute noch leben und ihrer Arbeit als Musiker nachgehen. In ihrem eigenen Studio und gleichzeitigem Heim, dem Schwarzen Nest, schreiben Poedra ihre Stücke und produzieren parallel eine Vielzahl von jungen, talentierten Musikern aus ihrem Umfeld.

Bei Poedra handelt es sich nicht um eine Gruppe im herkömmlichen Sinne, die sich 2 mal die Woche im Proberaum trifft um Musik zu machen. Poedra existiert... und das jeden Tag. Denn was von anderen als brotlose Kunst bezeichnet wird, ist für diese Jungs Futter für die Seele. Wenn man sie fragt um welche Thematiken sich ihre Lieder bewegen, würde Poedra gegenfragen... welche Themen dein Leben bewegen? Die Musik dieser Gruppe entspringt keinem Konzept... keiner Idee, die vorschreibt wie das Stück am Ende zu klingen hat. Was mit einer simplen Kick beginnt, wird sich im Laufe der Nacht zu einem Lied mit Gefühl entwickeln, denn es entsteht mit Herz für die Sache.

Die Musik der 3 erlaubt es in sie einzutauchen, den Texten zu lauschen und sich dem Fluss der Rhythmen hinzugeben. Poedra reißen mit ihren Liedern keine musikalischen Grenzen ein, da es für sie von Anfang an keine Grenzen gab, welche die Muse in 1.000 Teile zerlegt. Wäre die Musik von Poedra ein Bild... dann wäre dieses Gemälde dominiert von dunklen, warmen Farbtönen und die gesunde Ironie in den Texten, würde helle, glühende Flecken in die Dunkelheit brennen. Dieses Bild würde zu verstehen geben, dass ein helles Licht durch die feinen, dunklen Fasern bricht. Denn trotz der dunklen Stimmung in den Liedern zwingt dich Poedra genau zuzuhören, aufzustehen und das zu ändern was dich abfuckt.

